



Prüfheft

*mit Zertifikat zur **Festigkeit des Aufbaus**
und
der **Ladungssicherung**
für Kögel-Pritschensattelanhänger der
Typen:
SNCO24P, SNCC24P
MAXXplus, x MAXX plus*

FIN-Nr.:

nur zur Information

.....
Datum

.....
Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	<i>Einführung</i>	4
Kapitel 2	<i>Aufbaufestigkeit</i>	5
	Fahrzeug	5
	Ausstattung	5
	Nachgewiesene Aufbaufestigkeiten nach prEN 12642 - XL	6
	Grundlagen	6
Kapitel 3	<i>Ladungssicherung</i>	7
	Allgemein	7
	Praxisorientierte Beispiele zur Ladungssicherung	8
	Stückguttransport nach DCE RL 9.5.	8
	Getränketransport.	8
	Altpapierballen	8
	Teilladung und Abstände größer 150 mm des Ladeguts zur Rückwand:	8
	Gültigkeit	8
	Abweichende Beladungs- und Transportfälle	8
	Grundlagen	8
Kapitel 4	<i>Prüfpunkte</i>	9
	Allgemein	9
	Vorderwand	9
	Seitenwand	10
	Seitenschiebeplane	10
	Schiebeverdeck mit diagonaler Seil-Dachaussteifung	11
	Schiebeverdeck mit Gurtaussteifung	12
	Rückwandportale	13
	Rückwandportaltüren	13
	Rückwandportal mit Ladebordwand	13
Kapitel 5	<i>Jährlicher Prüfungsnachweis</i>	14

nur zur Information

1 Einführung

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Kögel Fahrzeug und bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Das vorliegende Prüfungsheft hilft Ihnen das Fahrzeug viele Jahre zu nutzen und soll den Wartungsstand Ihres Fahrzeuges dokumentieren.

Dies erfordert jedoch eine **jährliche Prüfung** um die notwendige Verkehrs- und Betriebssicherheit zu erhalten. Hinweise sind in den folgenden Seiten angegeben.



- Bitte beachten Sie, daß
 - die Garantieansprüche nur dann bestehen, wenn die vorgegebenen Prüfungsintervalle termingerecht eingehalten und die Prüfungsdienste in **Kögel autorisierten Werkstätten** durchgeführt werden
 - die werkseitige Ausstattung nicht verändert wird und
 - die jährliche Prüfung nach Herstellervorgabe erfolgt
- Dieses Prüfheft dient als Nachweis bei Verkehrskontrollen. Deshalb das Prüfheft immer am Fahrzeug halten.

Unsere zahlreichen **Kögel-Service Partner** stehen Ihnen zur Durchführung der Prüfungsarbeiten zur Verfügung. Erfahrene Fachkräfte gewährleisten eine zuverlässige Prüfung.

Kontaktadresse:

Kögel Fahrzeugwerke GmbH
Industriestrasse 1
D-89349 Burtenbach
Tel.: (0 82 85) 88 - 0
Fax: (082 85) 88 - 9 05
e-mail: info@koegel.com
<http://www.koegel.com>

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

nur zur Information

2 Aufbaufestigkeit



nur zur Information



Zertifikat zur Festigkeit des Fahrzeugaufbaus

Nr.:LS 0704166Z1

2.1 Fahrzeug

Hersteller:	Kögel Fahrzeugwerke GmbH Industriestr.1, 89349 Burtenbach		
Fahrzeugart:	Sattelanhänger		
Typ:	SNCO24P, SNCC24P; MAXXplus, x-MAXXplus		
Laderaumabmessung: (im Lichten)	Länge:	13.620 mm	
	Breite:	2.480 mm/2.550 mm	
	Höhe:	max. 3.000 mm	
Nutzlast:	27.000 kg		
zulässiges Gesamtgewicht:	39.000 Kg		

2.2 Ausstattung

Vorderwand:	a) Alu-Vorderwand alternativ: b) Alu-Vorderwand mit Staukasten
Rückwand:	Heckportal mit Kögel-Aluminium-Eckrungen oder Stahl-Eckrungen a) Stahl-Rückwandportaltüren mit 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel alternativ: b) Alu-Komponenten-Rückwandportaltüren mit 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel
Seitenwand:	3 Paar Kögel-Curtainsider-Rungen auf die Fahrzeuglänge gleichmäßig aufgeteilt, OHNE ZUSÄTZLICHE EINSTECKLATTEN! a) Seitenplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind. 850 g/qm, Schweißgurte 3 x waagerecht, Schweißgurte senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (19 pro Seite), Übertotpunktspanner unten aus Nirostahl. alternativ: b) Seitenplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind.850 g/qm, Schweißgurte waagerecht max. 600 mm Abstand, Schweißgurte senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (24 pro Seite), DB-Spanner unten aus Nirostahl.

alternativ:

- c) Seitenplane aus Polyester Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind. 850 g/qm; waagerechte Schweißgurte; max. Abstand 600 mm; Federstahlstreifen bei jeder Rolle/Ratsche (24 pro Seite); DB-Spanner aus Nirostahl.

alternativ:

- d) Seitenplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind. 850 g/qm, Schweißgurte 3 x waagrecht, Schweißgurte senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (19 pro Seite), Direktspanner unten aus Nirostahl.

Dach:

- a) Kögel-Easy Move-Schiebeverdeck mit 5-fach Gurtaussteifung, Dachplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind. 650 g/qm

alternativ:

- b) Edscha-Lite-Schiebeverdeck mit Drahtseilaussteifung oder 5-fach Gurtaussteifung, Dachplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind. 650 g/qm

Sperrbalken zur Ladungssicherung von Teilladung:

2 Kögel-Sperrbalken mit Einhängung seitlich in Kögel-Schlitzladebalken. Dies ist nur möglich in Verbindung mit seitlichen Alu-Latten.

Das Zertifikat bestätigt die Aufbaufestigkeiten - verstärkter Aufbau nach pr EN 12642-XL.

2.3 Nachgewiesene Aufbaufestigkeiten nach prEN 12642 - XL

	Prüfkraft	Verhältnis zum Ladungsgewicht bei max.Nutzlast
Vorderwand a, b	13.500 daN	0,50
Seitenwand a,b,c,d	10.700 daN	0,40
Rückwand a,b	8.100 daN	0,30

2.4 Grundlagen

Prüfbericht TNS LS 0704166



Hannover, 30.08.2004

TÜV NORD STRASSENVERKEHR GmbH & Co. KG
Gruppe Ladungssicherung


Dipl.-Ing. Gerhard Remmert

nur zur Information

3 Ladungssicherung

nur zur Information 

Bestätigung zur Ladungssicherung

Nr.:LS 0704166B1

Fahrzeug

Hersteller:	Kögel Fahrzeugwerke GmbH	
	Industriestr.1, 89349 Burtenbach	
Fahrzeugart:	Sattelanhänger	
Typ:	SNCO24P, SNCC24P; MAXXplus, x-MAXXplus	
Laderaumabmessung:	Länge:	13.620 mm
(im Lichten)	Breite:	2.480 mm/2.550 mm
	Höhe:	max. 3.000 mm
Nutzlast:	27.000 kg	
zulässiges Gesamtgewicht:	39.000Kg	

Bestätigung der ausreichenden Ladungssicherung gem. §§ 22 u. 23 StVO und § 30 StVZO in Verbindung mit Richtlinie VDI 2700 und DCE RL 9.5

Für Kögel Sattelanhänger SNC024P, SNCC24P, MAXXplus, X-MAXXplus mit geprüftem Aufbau nach prEN12642-XL-Zertifikat TNS LS 0704166Z1.

3.1 Allgemein

Die Vorschriften zur Ladungssicherung sind erfüllt unter folgenden Bedingungen:

Die Ladung liegt flächig an Vorderwand, Seitenwänden und Rückwand an. Abstände zu den Laderaumbegrenzungen und Staulücken betragen max. 30 mm pro laufender Lademeter. In Laderaumbereichen mit 2.550 mm Breite kann die Summe der Abstände und Staulücken max. 150 mm betragen.

Die Ladung kann bis zur vollen Aufbauhöhe gestaut werden; die Mindestladehöhe über der Ladefläche muss 800 mm betragen.

Der Gleitreibbeiwert zwischen Ladefläche und Ladung bzw. zwischen Ladungsteilen beträgt mindestens $\mu=0,30$.

Bei jedem Transport sind alle beweglichen Aufbauteile (z.B. Rungen, Einstecklatten, Planenverschlüsse, Türen, Schieberverdeck) bestimmungsgemäß einzusetzen und zu sichern.

Steht die Ladung (Teilladung) nicht am Heckportal an, so ist hier eine zusätzliche Ladungssicherung gemäß VDI 2700 erforderlich.

Bei Einhaltung der vorstehenden Bedingungen ist die Ladungssicherung gemäß VDI 2700 erfüllt. Die Sicherung ist gewährleistet durch den Aufbau (formschlüssige Sicherung) und die Reibungskräfte resultierend aus dem Ladungsgewicht bei einem Gleitreibbeiwert $\mu \geq 0,30$. Zusätzliche Sicherungen (Nieder- bzw. Direktzurren, Zwischenrungen, reibwerterhöhende Unterlagen, u.ä.) sind nicht erforderlich. Die Anforderungen der EN 12195 Teil 1-2004 sind gleichlautend mit denen der VDI 2700 und somit ebenfalls erfüllt. Unter den vorstehenden Bedingungen sind auch die Anforderungen an die Ladungssicherung gemäß ADR erfüllt.

3.2 Praxisorientierte Beispiele zur Ladungssicherung

3.2.1 Stückguttransport nach DCE RL 9.5

- Geprüfter Aufbau nach prEN 12642-XL
- Voraussetzungen unter Punkt 3.1 sind erfüllt.

Notwendige Zusatzausstattung:

- Palettenanschlag am Loch-Außenrahmen
- Wahlweise untere Reihe Alu-V-Einstecklatten über Adaptersystem am Loch-Außenrahmen als Palettenanschlag
- Wahlweise 2 Reihen Alu-V-Einstecklatten im unteren Lattentaschendepot

3.2.2 Getränketransport

- Geprüfter Aufbau nach prEN 12642-XL.
- Voraussetzungen unter Punkt 3.1 sind erfüllt
- Geeignet zum Transport von palettierten Getränkekästen bei einer Ladebreite ≥ 2.400 mm.

Notwendige Zusatzausstattung bei Ladungsbreite von 2.200 mm (z.B. Brunnenpaletten):

- 2 Reihen Kögel-Alu-Wendelatten (untere Reihe einsetzend in einer Höhe von 200 ± 50 mm, die obere Reihe mit der Unterkante in einer Höhe von 1.250 ± 50 mm, jeweils über dem Fahrzeugboden)

3.2.3 Altpapierballen

- Geprüfter Aufbau nach prEN 12642-XL
- Voraussetzungen unter Punkt 3.1 sind erfüllt.

3.2.4 Teilladung und Abstände größer 150 mm des Ladeguts zur Rückwand:

- Rückwärtige Ladungssicherung in Abhängigkeit von der Ladungsmasse durch mindestens 2 Kögel-Sperrbalken mit Einhängung seitlich in Kögel-Schlitzladebalken. Diese ist nur möglich in Verbindung mit seitlichen Alu-Latten.

3.3 Gültigkeit

Dieses Zertifikat hat nur Gültigkeit bis zur Änderung von gesetzlichen Bestimmungen und solange sich das Fahrzeug in vorstehend beschriebenen Bau- und Ausrüstungszustand befindet.

3.4 Abweichende Beladungs- und Transportfälle

Beladungsfälle, die von den vorstehenden Bedingungen abweichen, sind die Maßnahmen zur Ladungssicherung zu prüfen und festzulegen. Dabei bieten die Angaben dieses Zertifikats die Grundlagen. Gleiches gilt auch für Transporte mit geringerer Nutzlast. Auskünfte erteilen die Ladungssicherungsberater (TÜV NORD STRASSENVER-KEHR) sowie der Fahrzeughersteller (Kögel Fahrzeugwerke GmbH).

3.5 Grundlagen

Zertifikat TNS LS 0704166Z1

nur zur Information



Hannover, 30.08.2004

TÜV NORD STRASSENVERKEHR GmbH & Co KG
Gruppe Ladungssicherung

Dipl.-Ing. Gerhard Remmert

4 Prüfpunkte

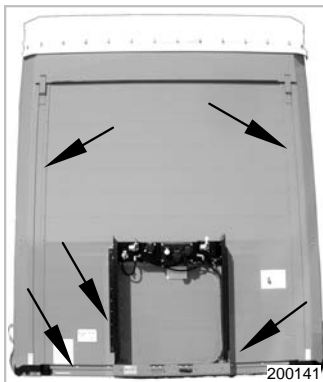
4.1 Allgemein



- **Prüfpunkte:**
 - Schweißnähte auf Risse
 - Schrauben und Nieten auf Festsitz und
(Die Anzugsdrehmomente der Schrauben stehen in der Betriebsanleitung)
 - Spanngurte, Planen-Laufrollen, Planenspanngetriebe und Türverschlüsse auf Funktion prüfen
- Beschädigungen umgehend bei Kögel-Service-Partnern instandsetzen oder gegen Original-Kögel-Ersatzteile austauschen lassen.

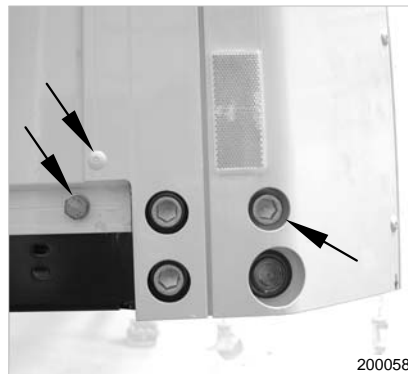
4.2 Vorderwand

An der Vorderwand sind die nachfolgenden Positionen zu prüfen:



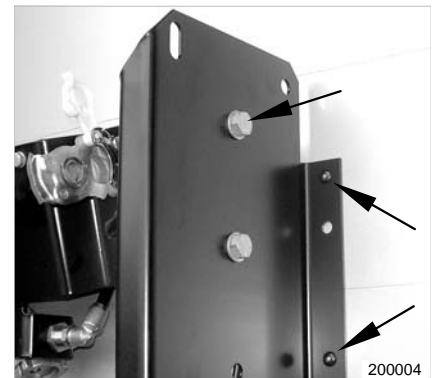
Vorderwand-Gesamtansicht:

- Schrauben und Nieten auf Festsitz prüfen



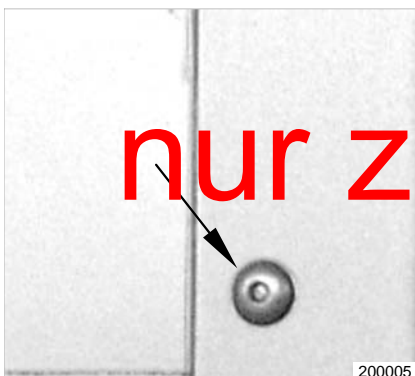
An der Vorderwand unten:

- Schrauben und Nieten auf Festsitz prüfen



Am Halter für Luft- und Lichtanschlüsse:

- Schrauben und Nieten auf Festsitz prüfen



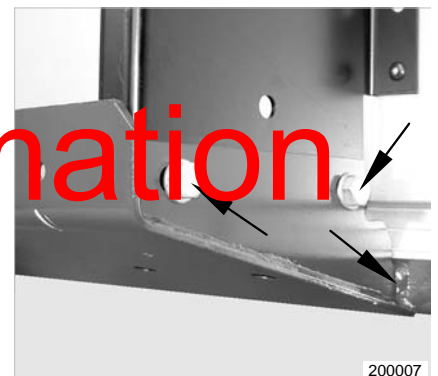
An den Eckungen li/re:

- Nieten auf Festsitz prüfen



Am unteren Eckungenanschluss:

- Schweißnähte nach Risse prüfen



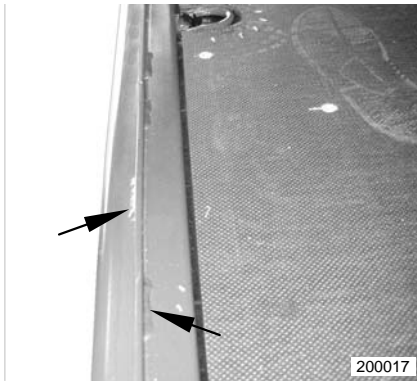
Am Halter für Luft- und Lichtanschlüsse:

- Schrauben und Nieten auf Festsitz und
- Schweißnähte nach Risse prüfen

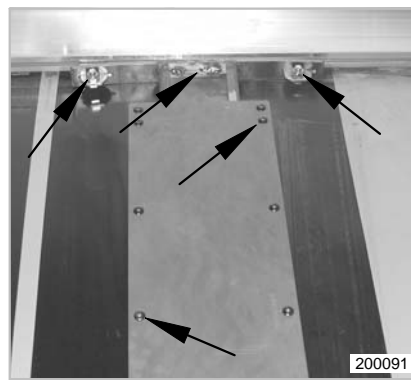
nur zur Information

4.3 Seitenwand

An der Seitenwand sind die nachfolgenden Positionen zu prüfen:

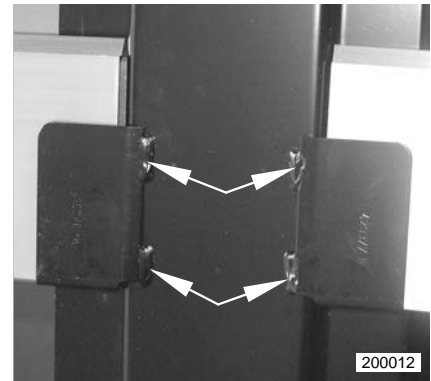


- An den Paletten-Anschlagleisten: Schweißnähte nach Risse prüfen



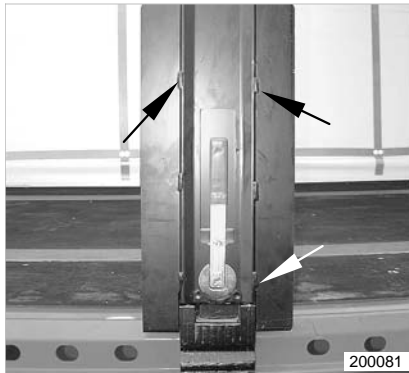
An den Rungenlaufwagen oben:

- Schweißnähte nach Risse und
- Schrauben auf Festsitz prüfen



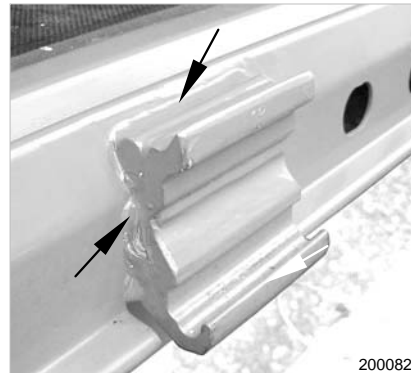
An allen Einstecktaschen:

- Schweißnähte nach Risse und
- Nieten auf festen Sitz prüfen

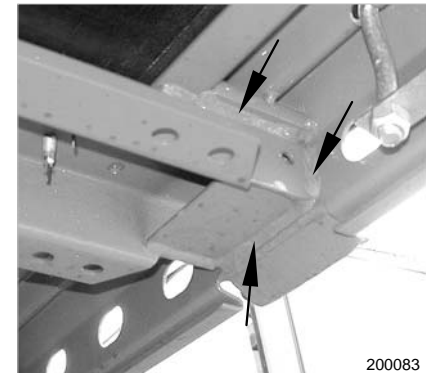


An den unteren Einstecktaschen der Runge:

- Schweißnähte nach Risse und
- Verschluss auf Funktion prüfen



- Schweißnähte der Rungenlager auf Risse prüfen



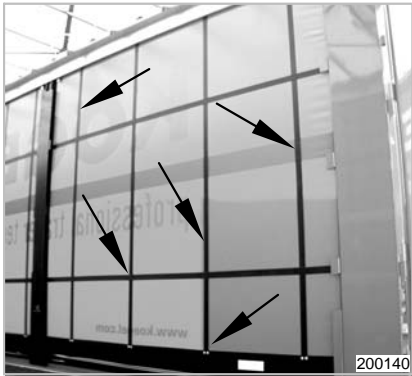
- Die Schweißnähte der Rungenlager-Querträgerverbindung auf Risse prüfen

4.4 Seitenschiebeplane

An der Seitenschiebeplane sind die nachfolgenden Positionen zu prüfen:

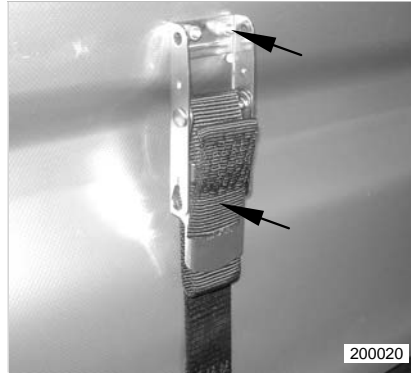
- Alle Nieten auf festen Sitz prüfen:
 - der unteren Spanngurte
 - der oberen Laufrollen
 - der Aluschiene vorne
- Schweißnähte der Gurtverstärkungen auf Risse oder Beschädigungen prüfen
- Spanngurte prüfen
 - auf Beschädigungen
 - Nieten auf Festsitz
 - Gurte müssen rissfrei sein
 - auf Übertotpunkt-Sicherung achten
 - ob Haken sich aufweiten
- Laufrollen müssen einwandfrei laufen
- Spanngetriebe oder Spannratsche auf Funktion prüfen

nur zur Information



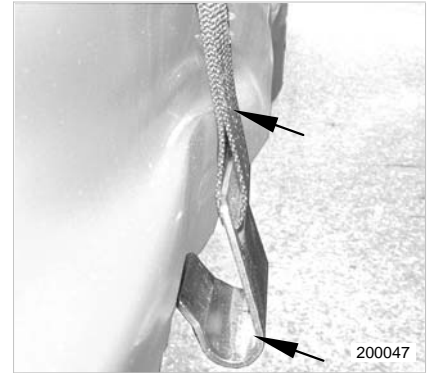
Planeninnenseite

200140



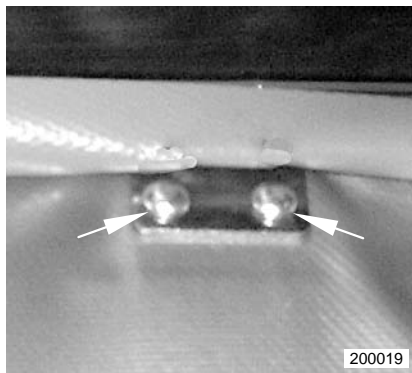
Spanngurte

200020



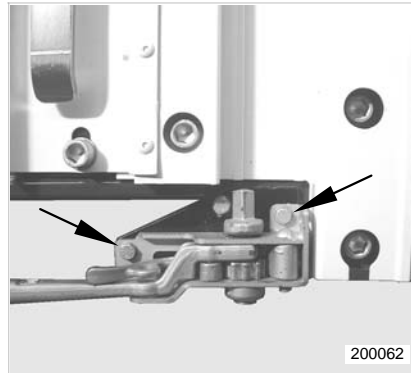
Spanngurte-Klaue

200047



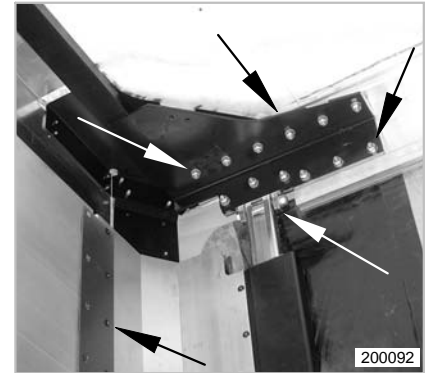
Obere Laufrollen

200019



Spannratsche

200062



Schrauben-Verbindung Dach zu Vorder- und Seitenwand

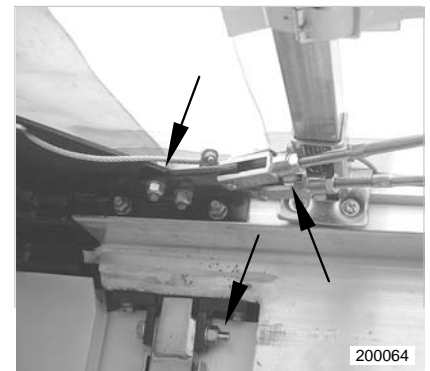
200092

4.5 Schiebeverdeck mit diagonaler Seil-Dachaussteifung

Bitte folgende Punkte der Seil-Dachaussteifung prüfen:



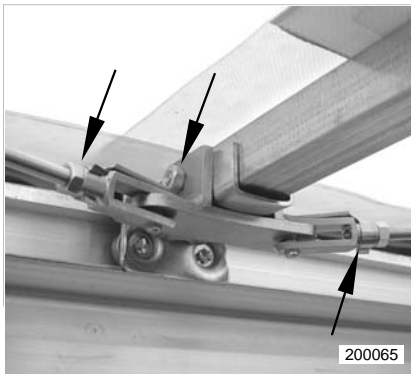
- Seile auf Beschädigung
- Verbindungsbolzen sichern
- Schrauben auf Festsitz



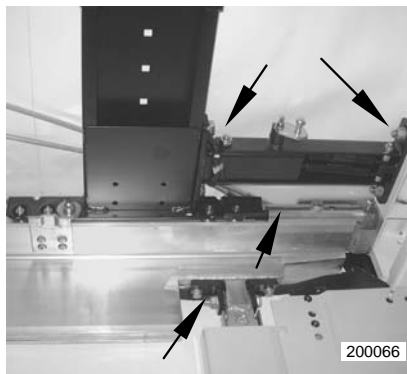
Dach- und Seilanschluss vorne

200064

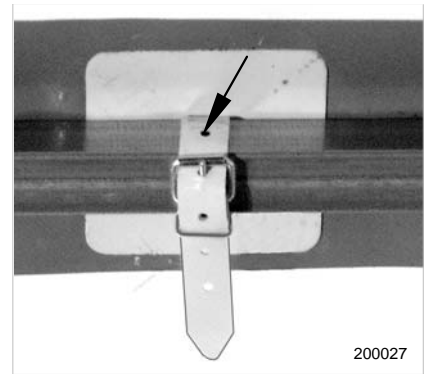
nur zur Information



Seilanschluss mitte



Dach- und Seilanschluss hinten



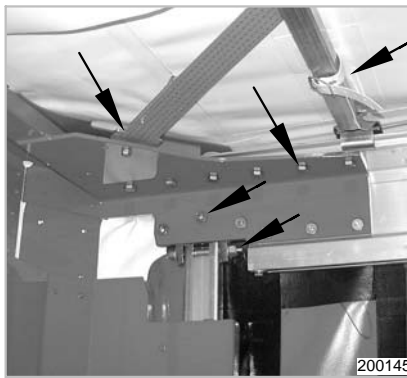
Planen-Spannriemen am Querspiegel immer sichern

4.6 Schiebeverdeck mit Gurtaussteifung

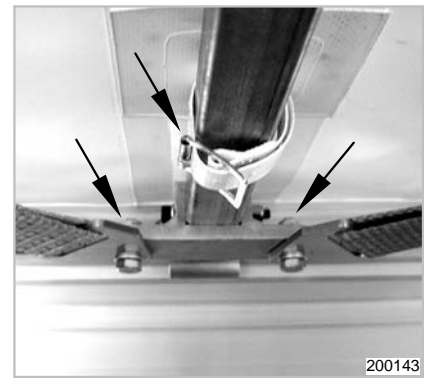
Bitte folgende Punkte der Gurt-Dachaussteifung prüfen:



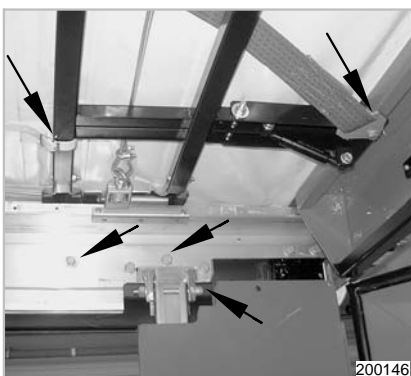
- Gurte auf Beschädigung
- Verbindungsbolzen sichern
- Schrauben auf Festsitz



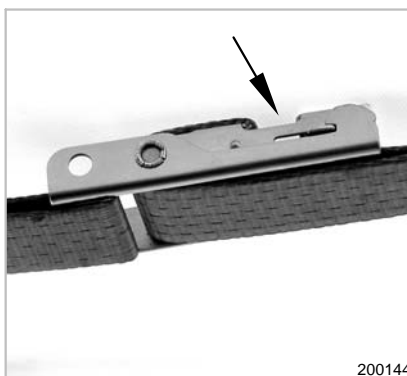
Dach und Gurtanschluss vorne



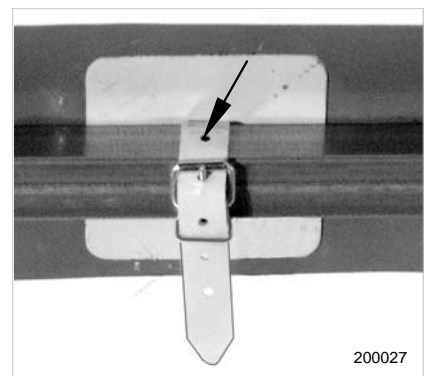
Dach und Gurtanschluss mitte



Dach und Gurtanschluss hinten



Spannschloss auf Funktion prüfen



Planen-Spannriemen am Querspiegel immer sichern

nur zur Information

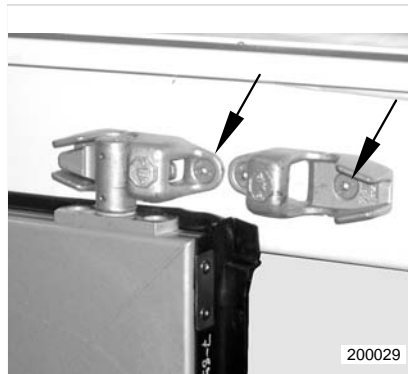
4.7 Rückwandportale

4.7.1 Rückwandportaltüren

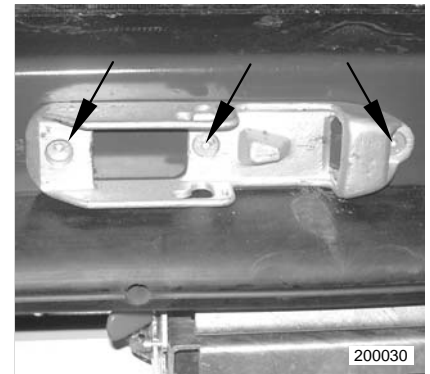
Bitte folgende Punkte der Rückwand-Portaltüren prüfen:



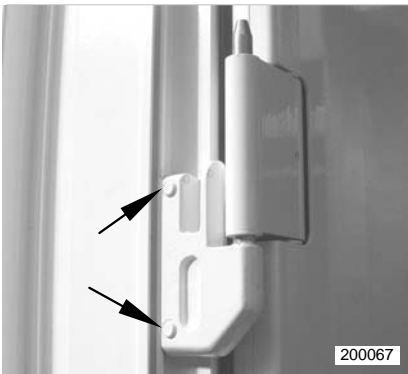
Schrauben und Nieten auf festen Sitz prüfen.



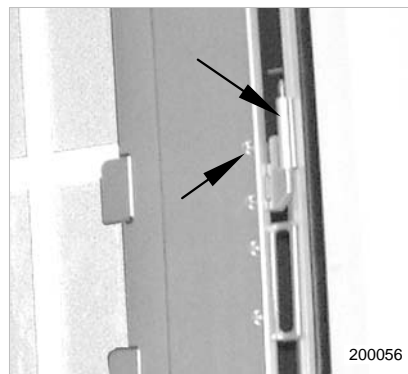
Schrauben an der oberen Türverriegelung auf festen Sitz prüfen.



Schrauben an der unteren Türverriegelung auf festen Sitz prüfen.

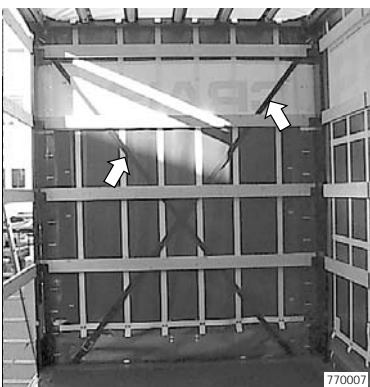


- Schrauben an den Türscharnieren auf festen Sitz prüfen.
- Schweißnähte der Türscharniere auf eventuelle Risse prüfen.



- Schweißnähte der Türscharnieraufnahme und
- Türscharniere auf Freigang und eventuelle Risse prüfen.

4.7.2 Rückwandportal mit Ladebordwand



Zur Stabilisierung des Rückwandportals sind zwei Spanngurte (LC min 2.000 daN) zu verwenden.



Die Absicherung der Ladung nach hinten erfolgt durch Ladungssicherungsbalken.

nur zur Information

5

Jährlicher Prüfungsnachweis

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

nur zur Information

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers
nur zur Information		

Prüfdatum	Stempel	Unterschrift des Prüfers

Überreicht durch

KÖGEL

Kögel Fahrzeugwerke GmbH
Industriestr. 1 • D 89349 Burtenbach
Tel.: 0 82 85 88-0 • Fax: 0 82 85 88-9 05
e-mail: info@koegel.com, www.koegel.com

nur zur Information